

Übersichtsinformationen

Durch die Nutzung der Lernplattform werden persönliche Daten über Sie gespeichert. Dazu gehören Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse, welche Kurse Sie nutzen und was sie wann in diesen Kursen getan haben. Leistungsergebnisse aus den Kursen (Testergebnisse u.ä.) werden ebenfalls gespeichert. Diese Daten sind mit Ihrer Person verbunden. Es ist daher unsere Pflicht, Sie darüber zu informieren, dass diese Daten erfasst und verarbeitet werden und welche Rechte Sie diesbezüglich haben. Wir stellen sicher, dass intern nur die Personen Zugriff auf diese Informationen erhalten, die diesen Zugang unbedingt benötigen. Personenbezogene Daten werden von uns vertraulich behandelt und nicht der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die meisten Daten werden von Ihnen selber eingegeben. Daher kennen Sie diese Daten bereits. Andere Daten entstehen durch Bewertungen bei Tests und Aufgaben automatisch oder durch Kursbetreuer/Trainer. Zusätzlich werden Protokolle über Ihre Nutzung automatisch auf dem Server erstellt. Diese werden genutzt, um technische Probleme zu lösen.

Ansprechpartner

Für Ihre Fragen und Anliegen sind folgende Personen als verantwortlich benannt:

Stephan Rinke
Leiter pädagogischer Bereich | stellvertretender Direktor
Stabsstelle Digitalisierung | Erweiterte Lernwelten

Stadt Essen
Der Oberbürgermeister
Volkshochschule
Burgplatz 1
45127 Essen

Telefon: +49 201 88-43220
Telefax: +49 201 88-43003
E-Mail: stephan.rinke@vhs.essen.de

Auskünfte erteilt auch unser Datenschutzbeauftragter
Herr Severin Weißbach, erreichbar unter der
gleichen Anschrift.
Telefon: 0201 / 88 43 206
E-Mail: severin.weissbach@vhs.essen.de

Zweck

Die Lernplattform dient zur Durchführung und Unterstützung von Angeboten der Volkshochschule Essen.

Gesetzliche Informationen

Grundlage für die Verarbeitung sind die Datenschutzgrundverordnung der EU, das Bundesdatenschutzgesetz, das Landesdatenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen und Qualitätssicherungsverfahren der Volkshochschule.

Soweit für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person eingeholt wird, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung einer Dienstleistung erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen übertragen wurde, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Wir werden die verarbeiteten Daten nur zu den angegebenen Zwecken verwenden.

Die Dozent*innen der Volkshochschule nutzen die Informationen in der Lernplattform auch dazu Unterricht zu verbessern. Dazu tauschen sie sich mit anderen Dozent*innen und Programmbereichsleiter*innen aus.

Die Daten werden nicht an Dritte außerhalb der Stadt Essen weitergeleitet. Im Rahmen von Qualitätsmanagementaudits können Externe Einblick in die Daten verlangen.

Die Daten in Ihrem Nutzerprofil werden bis zur Löschung des Nutzerprofils gespeichert. Die Daten aus der Teilnahme des Kurses werden bis zur Löschung des Kurses gespeichert. Diese beinhalten auch Ergebnisse aus Tests, Lernpaketen und Aufgaben und Daten zum Abschluss des Kurses und der Gesamtbewertung. Als Dienstleistung löschen wir diese Daten frühestens nach einem Jahr nach Kursende, so dass sie auch nach Beendigung Ihres Kurses auf Material und persönliche Ergebnisse zugreifen können.

Ihre Rechte

Folgende Rechte stehen Ihnen gesetzlich zu:

- Auskunft durch den Verantwortlichen über gespeicherte Daten Recht auf Berichtigung von falschen Daten
- Recht auf Löschung von Daten, die nicht mehr benötigt werden.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch zur künftigen Verarbeitung der Daten.
- Recht auf Übertragbarkeit der Daten sofern sie nicht aus anderen Gründen geschützt sind.

Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten zu widerrufen. Der Widerruf kann dazu führen, dass Sie danach keinen Zugang zur Lernplattform mehr erhalten und eine Teilnahme an einem Kurs nicht mehr möglich ist. Die Rückzahlung von Gebühren regeln in solch einem Fall die Geschäftsbedingungen.

Im Falle eines Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen zum Schutz der über Sie gespeicherten Daten können Sie die zuständige Aufsichtsbehörde ansprechen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 02 11/384 24-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
<http://www.lds.nrw.de>

Bitte sprechen Sie zuerst den Verantwortlichen bzw. den betrieblichen/behördlichen Datenschutzbeauftragten an. In den meisten Fällen lassen sich dadurch Fragen klären und Beschwerden lösen.

Die Nutzung der Lernplattform ist ein zusätzliches Angebot. Es ist Teil des Unterrichtskonzepts einiger unserer Angebote. Die Nutzung ist freiwillig, falls in der Beschreibung nicht ausdrücklich steht, dass die Arbeit auf der Plattform fester Bestandteil des Angebots ist.